



**Zweckverband
Kommunale
Verkehrsüberwachung
im Großraum Nürnberg**

ZV -KVÜ im Großraum Nürnberg
Gleißbühlstraße 14 • 90402 Nürnberg

Sitz der Geschäftsstelle:
Gleißbühlstraße 14/IV
90402 Nürnberg

U-Bahnlinie 1, 2, 3, 11, 21
Straßenbahnlinie 5, 7, 8, 9
Buslinie 43, 44
Haltestelle Hauptbahnhof

Stadt Erlangen
Ordnungs- und Straßenverkehrsamt
Amt 32
z. H. Herrn Janousek

e-mail:
geschaeftsleitung@zv-
kvue.nuernberg.de

Telefonzentrale: (0911) 65081 - 0

Ihr Schreiben	Unser Zeichen	Zimmer-Nr.	Telefon: 65081	Telefax: 65081-	Datum
16.01.2013	ZV-KVÜ/GL	22	14700	14719	22.01.2013

Zusätzliches Überwachungspersonal für den Standort Erlangen

Sehr geehrter Herr Janousek,

die Kosten für die Einrichtung von zusätzlichem Überwachungspersonal hat Ihnen Herr Gatterer bereits mit Schreiben vom 12.09.2012 mitgeteilt. Für die Alternative 2 gerechnet belaufen sich die einmaligen Einrichtungskosten des Arbeitsplatzes einschließlich Ausbildung und Erstausrüstung mit technischem Gerät und Ausrüstung einschließlich Begleitung auf rund 10.000,-- € pro Außendienstmitarbeiter. Die laufenden Aufwendungen für die Außendienstmitarbeiter belaufen sich auf ca. 42.000,-- €/ADMA jährlich.

Zu den Einnahmen-/Ertragsersparungen für die Außendienstmitarbeiter könnten aus mehreren Gründen für 2013 und 2014 nur spekulative Äußerungen abgegeben werden. Wenn zum 01.04.2013 eine Erhöhung der Verwarnungsgelder zumindestens bei den Tatbeständen zum gebührenpflichtigen Parken erfolgt, kann dies zu höheren Überwachungserträgen führen, abhängig davon, wie sich das Verhalten der Verkehrsteilnehmer verändert. Insgesamt unter Einbeziehung der relativ geringeren Sachbearbeitungskosten im Innendienst dürfte sich die Rentabilität der Überwachung im ruhenden Verkehr leicht verbessern.

Aufgrund der bestehenden Beschilderungsstruktur in Erlangen (Kombination Bewohnerparken und Kurzeitparken) und den festgelegten Regelungen zu den Überwachungszeiten und zu den Parkregelungszeiten wird auch bei Ausdehnung der Überwachung im ruhenden Verkehr nicht mit erheblich höheren Einnahmen zu rechnen sein.

Für 2013 wird derzeit von einem Ergebnis des Produktes ruhender Verkehr Erlangen von 11.700,-- € ausgegangen. Dies entspricht in etwa den für die Einrichtung eines Außendienstmitarbeiterarbeitsplatzes einmalig anfallenden Aufwendungen. In den ersten beiden Jahren würde eine mögliche geringe Ergebnisverbesserung vollständig durch die Einrichtungskosten der Arbeitsplätze aufgehoben werden.

Verbandsvorsitzender:
Christoph Maier
Referent für Recht, Umwelt und Ordnung der Stadt Fürth

Nicht berücksichtigt sind bei dieser Betrachtung die möglicherweise positiven Effekte im Rahmen der Erlanger Parkraumbewirtschaftung und der Zugewinn an Überwachungsintensität und sonstige positive Effekte für die Verkehrsabläufe.

Für 2013 wurde der Stellenplan auch für den ruhenden Verkehr in Erlangen durch die Verbandsversammlung am 11.12.2012 beschlossen. Wir gehen daher nunmehr davon aus, dass es in 2013 zu keiner Personalmehrung in Erlangen kommen wird. Ein Antrag auf vorsorgliche Stellenschaffung wurde weder von der Verwaltung der Stadt Erlangen noch von den Verbandsräten eingebracht.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Müller
Geschäftsleiter